Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. April 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 44

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 29. April, 9.00 Uhr, in der oberen Hauskapelle Trauung von Fritz Sambeth und Margarete Rothe. Ansprache übers dreifache Ja. Danach Empfang im Saal. Der kleine dreijährige Rudolf sollte die Schleppe tragen und spielt Pferde spiel damit.

Nota Bene *[Lat. „Übrigens“]*. Nach der Trauung kommt eine Studentin, Tochter des Malers Baumhauer *[Über der Zeile: „?“]* Will ewiges Gelübde, soll sich bescheiden mit dem Zeitlichen.

Pfarrer Dr. Graf von Dorfen - eben aus der Schutzhaft entlassen. Solange sein Widerruf an der Gemeindetafel angeschlagen ist, wird nicht geläutet. Wenn ihm keine Genugtuung wird, ist die Firmung abgesetzt. Er muß wieder darum bitten.

Rundschreiben - alles geht in diesem Tempo durch Eil briefe.

12.30 Uhr - 13.15 Uhr machte Reichsstatthalter von Epp Gegenbesuch mit Staatskommissar Röhm, siehe besonderes.